© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Lothar von Wurmb †

Nekrolog.

Am 27. Juli 1890 starb zu Wiesbaden an den Folgen eines langen Lungenleidens der Königliche Regierungspräsident Herr Lothar von Wurmb, Ehrenmitglied und langjähriger Direktor des Nassauischen Vereins für Naturkunde.

Der Verstorbene gehörte seit dem Jahre 1874 dem Verein als Mitglied an, zu dessen Direktor er am 19. Dezember 1874 gewählt wurde. In dieser Stellung hat er stets das lebhafteste Interesse für die Bestrebungen des Vereins gezeigt und diesen nicht allein vermöge seiner hohen Stellung auf das Kräftigste unterstützt, sondern er hat auch bei der persönlichen Leitung der Sitzungen des Vereinsvorstandes und der Generalversammlungen, wie auch der häufigen Theilnahme an den wissenschaftlichen Abenden durch die ihm eigene wohlwollende und liebenswürdige Art sich stets die allgemeine Verehrung und Liebe der Vereinsmitglieder zu erwerben und zu erhalten gewusst. —

Wir geben über den Lebensgang des Verstorbenen den nachstehend im »Rh. Kurier« vom 28. Juli, No. 207, erschienenen Artikel im Abdruck wieder:

Lothar von Wurmb war am 30. Januar 1824 zu Cölleda im Reg.-Bezirke Merseburg geboren als der Sohn des damaligen Rittmeisters beim 12. Husarenregiment v. W., besuchte die Landesschule zu Schulpforta, studirte später an den Universitäten Heidelberg, Berlin und Halle, war Referendar an der K. Regierung zu Erfurt, Assessor in Potsdam, Regierungsrath in Merseburg, Landrath in Weissenfels, 1866 (während der Okkupation) preussischer Civilkommissar im Königreiche Sachsen, von 1867 bis 1872 Polizeipräsident von Berlin und wurde am 10. Juli 1872 zum Regierungs-Präsident in Wiesbaden ernannt. v. Wurmb war Mitglied des Abgeordnetenhauses (für Biedenkopf), des deutschen Reichs-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

tages und des Herrenhauses und wurde vor mehreren Jahren von Sr. Maj. dem Kaiser Wilhelm I. zum Domdechanten von Merseburg ernannt. Herr v. Wurmb hatte sich durch sein humanes, freundliches Wesen, mit dem er allen ohne Unterschied des Standes entgegenkam, durch sein Verständniss unserer nassauischen Art und Weise die Verehrung und Zuneigung der Bevölkerung des Regierungs-Bezirks, deren Interessen er eifrig förderte, rasch erworben. Durch die praktische Art, mit welcher er alle Verwaltungsfragen zu behandeln verstand, durch seinen klaren Verstand und durch die Anwendung der in langjähriger Verwaltungsthätigkeit erworbenen reichen Kenntnisse hat er bis kurz vor seinem Tode erfolg- und segensreich gewirkt. Seinen Untergebenen war er stets ein wohlwollender Vorgesetzter. So wird sein Andenken bei allen, die ihn kannten, unvergesslich bleiben.

Georg Lehr †

Nekrolog.

Hofrath Georg Lehr wurde am 14. November 1807 als Sohn des damaligen Herzogl. nassauischen Leibarztes, späteren Oberstabsarztes Friedrich Lehr zu Biebrich geboren, absolvirte das ehemalige Pädagogium zu Wiesbaden, sowie das Gymnasium zu Weilburg und studirte auf den Universitäten Göttingen, Heidelberg und München Jurisprudenz.

Nach abgelegtem Staatsexamen wurde er zunächst als Accessist bei dem Herzogl. Amt zu Höchst angestellt, später in gleicher Eigenschaft nach Eltville versetzt, wo er bald zum Amtssekretär befördert wurde und sich mit Luise Vigelius aus Frankfurt am Main verheirathete. Auf seinen durch persönliche Verhältnisse bestimmten Wunsch kam L. einige Jahre später als Registrator an die Herzogliche Landesregierung zu Wiesbaden, erhielt 1859 von Sr. Hoheit dem Herzog den Titel »Hofrath« verliehen und wurde im Jahre 1861 zum Archivar bei der genannten Behörde ernannt. In dieser Stellung verblieb er, bis zu der mit der Einverleibung Nassau's in das Königreich Preussen verbundenen, anderweiten Organisation der Verwaltungsbehörde im Jahre 1867, welche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 43

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Nekrolog: Lothar von Wurmb XVII-XVIII